

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 309

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger: 35 cts.)

Abonnement.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im nächsten Jahre zu erhalten wünschen, das Abonnement bei der Post gefl. rechtzeitig erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnement.

Nous prions les abonnés désirant renouveler leur abonnement à la Feuille officielle suisse du commerce pour l'année prochaine de vouloir bien le faire, en temps voulu, auprès de la poste.

Administration.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der Schweizerischen Emissionsbanken — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisse. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag. — Brantwein- und Tabakzölle in Grossbritannien. — Französische Zolltarifrevision. — Ansichtskarten — Cartes illustrées. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du carnet d'épargne de la Banque populaire suisse, à Fribourg, n^o 41506, au nom de Jean Stadelmann, professeur, à Fribourg, pour fr. 3704.40 centimes, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois mois, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 13 décembre 1909.

(W. 142^a)

Le président: M. Berset.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 10. Dezember. Alois Ruppli, von Fischbach (Kt. Aargau), in Zürich IV, und Otto Portmann, von Solothurn, in Zürich III, haben unter der Firma A. Ruppli & C^{ie} in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1909 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Otto Portmann führt die Firmaunterschrift nicht. Spenglerei und Installation und sanitäre Anlagen. Höggerstrasse 25.

10. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Wild & Co., Neuterpentin Co. in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 246 vom 1. Oktober 1909, pag. 1664) sind Alfred Keller und Jacques Guldener-Doersam ausgetreten, deren Kommanditbeteiligung, sowie die Prokura des erstern sind erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Cesar Carl Denner-Meier, von Biel, in Zürich II (bisheriger Prokurist), mit dem Betrage von Fr. 4000 (tausend Franken). Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich II, Venedigstrasse 2. Die Gesellschaft begibt sich in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma A. Wild & Co. Neuterpentin Co. in Liq. durch den unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Alfred Wild und den Kommanditär C. C. Denner-Meier durchgeführt. Die Liquidatoren führen Einzelunterschrift.

10. Dezember. Die Genossenschaft des Konsum-Verein Veltheim in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Juli 1905, pag. 1177) haben in der Generalversammlung vom 12. Juli 1908 zufolge Genehmigung eines Fusionsvertrages mit dem Konsumverein Winterthur und Umgebung die Auflösung der Genossenschaft und Liquidation beschlossen. Nachdem die Liquidation nümehr beendet, werden diese Firma und damit die Namen deren Vertreter: Conrad Reimann, Giöse Bretscher, Gottfried Hunziker, Heinrich Frei, Ernst Thalmann, Hans Brandenberger und Jobann Bossbard damit gelöscht.

10. Dezember. Eugen Ruppmann, von Ebersberg (Württemberg), in Zürich V, und Dr. Erwin Richard Lauber, Chem., von Spielberg (Württemberg), in Zürich IV, haben unter der Firma Ruppmann & Co. in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Eugen Ruppmann und Kommanditär ist Dr. Erwin Richard Lauber, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Handel und Fabrikation von chemisch-technischen Produkten. Auf der Mauer 2.

10. Dezember. Die Firma Hb Stamm-Kuhn in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Juli 1904, pag. 1037) — Hotelbetrieb — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Dezember. In ihrer Generalversammlung vom 16. Oktober 1909 haben die Genossenschaft der Seimereigenossenschaft Lauben in Laubenwald (S. H. A. B. Nr. 243 vom 28. September 1909, pag. 4645) in Revision des § 4 ihrer Statuten beschlossen: Freiwillig Ausstretende und Ausgeschlossene verlieren ihren Anteil an Genossenschaftsvermögen und haben zudem zweihundert Franken Austrittsgeld und die Hälfte des auf ein Mitglied entfallenden Teiles des dann zum vorhandenen Passivüberschusses ber zu erlegen. Ueber die Entlassungsbedingungen in ausserordentlichen Fällen entscheidet die Generalversammlung.

10. Dezember. Die Firma Bourry-Séquin & C^{ie} in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 255 vom 15. Juli 1904, pag. 1017) verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 54, Zürich I.

10. Dezember. Die Firma H. Kirehhofer, vormals Bourry-Séquin & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 34 vom 26. Januar 1906, pag. 433) verzeigt als nummebriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 51.

10. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Königsberger, Schimmelburg & C^{ie} in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. Februar 1903, pag. 273) sind als weitere Gesellschafter eingetreten: Sigmund Abraham, von Arzheim (Rheinpfalz), in Zürich I, Emil Abraham, von Arzheim, in Zürich I, und Edmund Brauchbar, von Wien, in Zürich II, womit deren bisherige Prokuren erloschen sind. Die Firma hat Kollektivprokura erteilt an Rudolf Zwingli, von Nesslau, in Zürich II, und an Arnold Sebath, von Zürich, in Zürich IV.

10. Dezember. Die Firma B. Hausner-Müller in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1909, pag. 1846), und damit die Prokura Georg Hausner-Müller — Agenturen, Hypotheken und Immobilienverkehr — ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

10. Dezember. Die Firma Alfred Knecht in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 160 vom 28. Mai 1898, pag. 662) — Manufakturwaren — wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1909. 11. Dezember. Unter der Firma F. & E. Wälti in Aarberg, haben sich die Brüder Fritz und Ernst Wälti, von Rüderswil, Säger- und Holzhändler, ersterer in Kappelen, letzterer in Aarberg wohnhaft, zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, die bereits am 1. Januar 1909 gegönnet hat, zum Zwecke der Weiterführung ihres Sägebetriebes und Holzhandels beim Bahnhof in Aarberg. Geschäftssitz und Lokal: Im Sägereigebäude in Aarberg.

Bureau Bern

10. Dezember. Die Firma Baur & Lentenegger in Liq. Bauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1908, pag. 49, und dortige Verweisungen), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. Dezember. Die Firma E. Lenzin-Thierstein, Gasthof z. Ochsen, und Weinhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 29. April 1898, pag. 554), ist infolge Todes des Inhabers Engelbert Lenzin erloschen.

11. Dezember. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Torfgesellschaft in Hagnek mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, pag. 9, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Sitzung vom 21. November 1909 an die durch den Tod des Joh. Grihi von Burgdorf erledigte Stelle: Julius Studer-Dieffenhacher, von und in Thun, als Vizepräsident des Verwaltungsrates ernannt.

10. Dezember. Amtliche Eintragung auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Weisung der Justizdirektion vom 8. Dezember 1909: Inhaber der Firma Severin Morosoli in Bern ist Severino Morosoli, von Lugaggia (Kanton Tessin), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Aarberggasse 43.

13. Dezember. Die Geographische Gesellschaft von Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 23. Juli 1907, pag. 1313 und dortige Verweisungen) hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. Januar 1909 an Stelle des zurückgetretenen Oberstlt. Held zum Präsidenten gewählt: Dr. Rudolf Zeller, von Zweisimmen, Privatdozent in Bern.

13. Dezember. Die Aktiengesellschaft Privatklinik Feldegg mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, pag. 2213) hat in der Generalversammlung vom 11. März 1909 am Platze des ausgetretenen Sekretars Rudolf von Fellenberg, Arzt in Bern, als solchen neu gewählt: Rud. von Steiger, Arzt, von und in Bern.

13. Dezember. Die Firma Maurer & Rosenstiel, Confection in Zürich (Kollektivgesellschaft zwischen Friedrich Maurer in Zürich I und Adolf Rosenstiel in Zürich V) (eingetragen im Handelsregister des Kts. Zürich am 3. Juli 1904 bezw. 2. März 1905 — S. H. A. B. Nr. 93 vom 6. März 1905, und dortige Verweisung) hat am 20. November 1909 in Bern unter der nümlichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkonfektion, Spitalgasse 18.

13. Dezember. Inhaber der Firma Hermann Schöni, Berner-Prämienbank in Bern ist Hermann Schöni, von Sumiswald, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: An- und Verkauf von Prämienobligationen und Versicherungsvertretungen. Geschäftsdomizil: Thunstrasse 111.

13. Dezember. Aktiengesellschaft der Offenfabrik Sursee mit Sitz in Sursee und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 4. Dezember 1907, pag. 2066, und dortige Verweisungen). Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde Karl Fabel, von und in Luzern gewählt, der zur Führung der verbindlichen Unterschrift in Einzelzeichnung auch für die Filialen befugt ist; dagegen ist die Unterschriftsberechtigung des Direktors Robert Grossmann erloschen.

13. Dezember. Die Firma Severin Morosoli in Bern (Vergleiche die Eintragung vom 10. Dezember, hieroben) erteilt Prokura an Jean Morosoli, von

Lugaggia (Tessin), in Ostermundigen. Die Firma verzeigt Domizil: Oberdorfstrasse in Ostermundigen.

Bureau Burgdorf

9. Dezember. Unter dem Namen Verband bernischer Pferdezuchtgenossenschaften und Einzelzüchter vereinigen sich die Pferdezuchtgenossenschaften und Einzelzüchter des Kantons Bern auf unbestimmte Zeitdauer gemäss Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes und gemäss Statuten vom 9. Februar 1909 zu einer Genossenschaft. Der Verband hat seinen Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten (gegenwärtig Fritz Grossenbacher, Tierarzt in Burgdorf). Der Verband bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes und mit besonderer Berücksichtigung der genossenschaftlichen Organisationen, die Hebung und Förderung der einheimischen Pferdezucht und die Wahrung aller Interessen der Pferdezüchter. Die Mitgliedschaft wird, soweit der Eintritt nicht bereits bei der Konstituierung erfolgt ist, erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, welcher auch über die Aufnahme entscheidet. Sie erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung, die mindestens drei Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres einzureichen ist. Das Rechnungsjahr ist gleich dem Kalenderjahr. Mitglieder, die den Verbandszwecken entgegenhandeln und den Beschlüssen des Vorstandes oder der Abgeordnetenversammlung nicht nachleben, können von letzterer jederzeit ausgeschlossen werden. Austretende oder ausgeschlossene Genossenschaften (und Einzelzüchter) verlieren jeden Anspruch auf das Verbandsvermögen, haben aber allfällige Verpflichtungen pro rata nach Ergebnis der laufenden Jahresrechnung abtragen zu helfen. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die jährlich zu leistenden Beiträge sind festgesetzt: a. Für Pferdezuchtgenossenschaften auf Fr. 30; b. für Einzelzüchter auf Fr. 5. Abänderungen liegen in der Kompetenz der Abgeordnetenversammlung. Als weitere Einnahmen sind vorgesehen: a. Beiträge von Mitgliedern und Ausstellungen; b. Beiträge von Staatsbehörden. Die Organe des Verbandes sind: Die Abgeordnetenversammlung, der von ihr gewählte Vorstand und die ebenfalls von ihr gewählten 2 Rechnungsrevisoren. Die Abgeordnetenversammlung wird gebildet durch die Delegierten der Genossenschaften und der Vorstandsmitglieder. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär (zugleich Kassier) und 4-6 Beisitzern. Der Vorstand leitet den Verband. Namens desselben unterzeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter (Vizepräsident) und der Sekretär durch Kollektivzeichnung. An der konstituierenden Abgeordnetenversammlung vom 9. Februar 1909 wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Fritz Grossenbacher, Tierarzt in Burgdorf; als Vizepräsident (Stellvertreter des Präsidenten): Alfred Stauffer, Grossrat in Corgémont; als Sekretär und Kassier: Gottlieb Jost, Tierarzt in Wangen a. A.; als Beisitzer: Joseph Choquard, Nationalrat in Pruntrut; Michael Hofer, Nationalrat in Alchenflüh; Friedrich Zumstein, Nationalrat in Enggiststein; Gottfried Gräub, Tierarzt in Bern; E. Barthoulet, Tierarzt in Saignelégier; und Johann Christian Gerber, Oekonom in Bellelay.

11. Dezember. Die Viehzuchtgenossenschaft Krauchthal mit Sitz in Krauchthal (S. H. A. B. Nr. 119 vom 4. Mai 1895, pag. 502, und Nr. 344 vom 17. Dezember 1898, pag. 1432) hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. März 1902 einstimmig die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation und Abrechnung hat bereits stattgefunden.

Bureau de Courtelary

9 décembre. Le chef de la maison Berthold Mathez, à Tramelan-dessus, est Berthold Mathez, fils de Henri-Albert, originaire de Tramelan-dessus, y demeurant. Genre de commerce: Horlogerie et fournitures pour l'horlogerie.

10 décembre. La raison Ch. Chopard fabrication d'horlogerie, à Sonvilier (F. o. s. du c. du 20 février 1891, n° 37, page 148), est radiée par suite d'interdiction du chef de la maison.

10 décembre. Naphthyl Grumbach s'est retiré de la société en nom collectif Fabrique d'horlogerie de Péry (Péry Watch Co.) d'Éryfus et (i.e.), ayant son siège à Péry (F. o. s. du c. du 14 février 1905, n° 61, page 241).

Bureau Interlaken

10. Dezember. Die Unterschriften von Harry Wehrli und Louis Bachmann für die in Interlaken unter der Firma Papeterie Wega (Photographie-Verlag Wehrli A. G.) (S. H. A. B. Nr. 102 vom 20. März 1905, pag. 405) bestehende Zweigniederlassung der Firma «Wehrli A. G.» (früher Photographie-Verlag Wehrli A. G.) in Kilchberg bei Zürich, sind erloschen. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in Interlaken, deren Name entsprechend demjenigen der Hauptniederlassung abgeändert wird in Papeterie Wega (Inhaber Wehrli A. G.) sind neben dem Geschäftsführer Paul Gertsch beauftragt: Die Direktoren der Hauptniederlassung Adolf Zehnder und Bruno Wehrli, durch Kollektivzeichnung, und der Prokurist Arthur Wehrli durch Kollektivzeichnung mit je einem der Direktoren.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

9. Dezember. Die Firma U. Beck in Truhshachen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. April 1905, pag. 665) hat ihr Domizil an den nunmehrigen Wohnort des Inhabers, nach Langnau, verlegt und die Spezereihandlung aufgehoben. Geschäftsslokal: Am Mühledentsch, in Langnau.

Bureau de Neuveville

13 décembre. La raison sociale Guggenbühl & Eberhard, commerce de vins à Neuveville (F. o. s. du c. du 4 août 1908, n° 195, page 1389), est dissoute et la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Aeberhard & Cie», à Neuveville.

Fritz Eberhard, de Jegenstorf, à Neuveville et Jean Rodondi, de et à Goldbach (Hasle), ont constitué à Neuveville, sous la raison sociale Eberhard & Cie, une société en commandite, commencée le 1^{er} décembre 1909. Fritz Eberhard est seul associé indéfiniment responsable, Jean Rodondi associé commanditaire pour une commandite de dix mille francs. La maison «Eberhard & Cie» reprend l'actif et le passif de la raison «Guggenbühl & Eberhard» radiée ensuite de dissolution de la société. Genre de commerce: Vente de vins en gros. Bureaux: Pont de Vaux n° 10.

Bureau de Porrentruy

9 décembre. Le chef de la maison J. Gschwind, à Boncourt, est Joseph Gschwind, originaire de Grandvillars (France), domicilié à Boncourt. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Providence et épicerie.

10 décembre. La maison «Petitpierre & Cie» ayant son siège à Neuchâtel, inscrite dans le registre du commerce, bureau de Neuchâtel, le 1^{er} juillet 1903 (F. o. s. du c. du 6 juillet 1903, n° 268, page 1069, et du 10 février 1908, n° 33, page 222), a établi le 1^{er} septembre 1908 une succursale à Porrentruy, sous la raison «Petitpierre & Cie, succursale de Porrentruy». Les associés Albert Petitpierre et Charles Petitpierre ont seuls le droit de représenter la succursale. Genre de commerce: Denrées coloniales, vins en gros etc. Bureaux et magasin: Grandrue.

11 décembre. La raison Jos. Friez, épicerie et auberge, à Boncourt (F. o. s. du c. du 9 février 1897, n° 38, page 149), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Frey Emile» à Boncourt.

Le chef de la maison Frey Emile, à Boncourt, est Emile Frey, de Nieder-Gerlafingen (Soleure), domicilié à Boncourt. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Jos. Friez» à Boncourt, radiée. Genre de commerce: Exploitation du Café de l'Espérance, épicerie et représentations commerciales diverses.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 6. Dezember. Käseereigenossenschaft Schenkon mit Sitz in Schenkon (S. H. A. B. Nr. 302 vom 14. Juli 1906, pag. 1207, und dortige Verweisung). An Stelle von Anton Egli wurde als Präsident gewählt: Josef Rogger, von und in Schenkon.

7. Dezember. Inhaberin der Firma Frau Herzog-Lütolf in Münster ist Frau Elise Herzog, geb. Lütolf, von und in Münster. Geschäftsnatur: Droguerie.

7. Dezember. Inhaber der Firma Josef Berüter in Schüpflheim ist Josef Berüter, von Grosswangen, in Schüpflheim. Wein und Spirituosen en gros und détail.

9. Dezember. Chemische Industrie A. G. Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 334 vom 29. August 1904, pag. 1334, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 7. Dezember 1909 wurde als Geschäftsführer und Delegierter des Verwaltungsrates: Alfred Ottiger-Habermacher, von Rothenburg, und als weiterer Delegierter und Stellvertreter des Geschäftsführers: Louis Franzoni, von Baden (Aargau), beide in Luzern, zur Führung der verbindlichen Unterschrift in Einzelzeichnung beauftragt.

10. Dezember. Die unter der Firma «Société Générale d'Affichage» (Allgemeine Plakatgesellschaft, Società Generale d'Affissioni) mit Sitz in Genf eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 138 vom 3. April 1903, pag. 550, und dortige Verweisung) hat in Luzern, Theaterstrasse 1 unter der Firma Allgemeine Plakat-Gesellschaft, Luzern, eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung der Plakatereklame in irgend welcher Form (Ausgang von Plakaten, Mauerreklame, etc.) überall wo sie es als nötig erachtet, sowie die Erwerbung gleichartiger Geschäfte. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 25. September 1900. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Feuille d'avis officielle de Genève» und das Schweiz. Handelsamtshlatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 3-5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern. Als solche sind gewählt: John Ramel, Agent de change; Henry Boveyron, Banquier; Karl Hentsch, Banquier; Henry Georg, Negotiant, und Charles Matthey, fils, Geometer; alle in Genf. Als Direktoren mit Einzelunterschrift sind ernannt: Robert Beaujon, in Genf; Constanz Vogelsang, von Solothurn, in Zürich, und ausserdem als Geschäftsführer für die Zweigniederlassung in Luzern: Gustav Haederli, von Zürich, in Luzern.

10. Dezember. Die Firma A. Müller (Hotel und Pension Rigibahn), in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 347 vom 9. September 1903, pag. 1386), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Wwe. A. Müller in Vitznau ist Therese Müller, geb. Camenzind, von Gersau, in Vitznau. Die Inhaberin hat mit 8. Oktober 1909 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Müller» übernommen. Hotel und Pension Rigibahn.

11. Dezember. Strassengenossenschaft vom vordern Steinhäuserberg mit Sitz in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 5. Januar 1905, pag. 47). Josef Hofstetter ist als Kassier zurückgetreten, bleibt aber als Mitglied im Vorstand, dagegen ist das bisherige Vorstandsmitglied Franz Koch als Kassier gewählt worden.

11. Dezember. Käseereigesellschaft Neuenkirch-Dorf in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 247 vom 3. August 1896, pag. 895). An der Genossenschaftsversammlung vom 19. Oktober 1909 wurden die Statuten revidiert und sind dabei folgende die publizierten Tatsachen betreffende Aenderungen getroffen worden. Die Firma wird abgeändert in Käseerei-Genossenschaft Neuenkirch-Dorf. Der Austritt kann mit monatlicher Kündigung nur auf Schluss des Rechnungshalbjahres erfolgen. Wer nicht jeweilen vor dem 1. Oktober oder 1. April schriftlich dem Präsidenten den Austritt erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern oder per Kub eine Entschädigung von Fr. 30 zu bezahlen. Der Vorstand ist dato wie folgt bestellt: Präsident ist August Krauer, von Malters; Kassier ist Bernhard Stirnimann, von Neuenkirch, und Aktuar ist Anton Müll, von und alle in Neuenkirch.

11. Dezember. Die Firma Aut. Witprächtiger, Uhren und Spezerei-handlung, in Grossdietwil (S. H. A. B. Nr. 167 vom 23. Juli 1892, pag. 672), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

11. Dezember. Inhaber der Firma Jul. Bürlin in Grossdietwil ist Julius Bürlin, von Zell, in Grossdietwil. Bäckerei, Mehl-, Spezerei-, Kurz- und Eisenwarenhandlung. Handel in Landesprodukten.

11. Dezember. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux à sursee) mit Sitz in Sursee und Zweigniederlassung Luzern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, pag. 1250, und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlung vom 13. November 1909 Karl Fabel, von und in Luzern, als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt und bezeichnete letzterer den Genannten als dessen Delegierten mit Einzelunterschriftsberechtigung auch für die Zweigniederlassungen, dagegen ist die Unterschriftsberechtigung des Robert Grossmann, als Direktor erloschen.

11. Dezember. Inhaber der Firma J. Fischer-Herzog in Münster (Luzern), ist Josef Fischer-Herzog, von Triengen, in Münster. Spezerei-, Bonnetterie- und Mercerie-Warenhandlung und Munitionsverkauf.

Uri — Uri — Uri

1909. 10. Dezember. Die Firma Stierli-Gisler, Schwanenapotheke und Spezereihandlung, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 74 vom 2. April 1894, pag. 305), ist zufolge Hinscheid des Inhabers erloschen und wird von Amtswegen gestrichen.

10. Dezember. Die Firma Daniel Strub, Bauunternehmer in Göschenen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. August 1908, pag. 1477) ist zufolge Ablebens des Inhabers erloschen und wird von Amtswegen gelöscht.

Zug — Zug — Zug

1909. 9. Dezember. Die Firma Hans Miesch, Architektur- und Baugeschäft, in Cham (S. H. A. B. Nr. 390 vom 2. Oktober 1905, pag. 1657) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Miesch & Co» in Cham.

7. Dezember. Der Inhaber der Firma Hug Joseph, Käserei, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 410 vom 9. Dezember 1901, pag. 1637) hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Roggwil nach Hauptwil verlegt und verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Schweinemast.

8. Dezember. Unter der Firma Metzgermeistergenossenschaft Frauenfeld mit Sitz in Frauenfeld, besteht auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Förderung der Berufsinteressen im allgemeinen, den Betrieb des Schlachthauses, gemeinsamen Einkauf von Vieh und Fleisch, sowie die Regulierung der Fleisch- und Wurstwarenpreise. Die Statuten sind am 21. September 1909 festgestellt worden. Bewerber um die Mitgliedschaft können gegen ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld durch Mehrheitsbeschluss aufgenommen werden. Bei Todesfall eines Genossenschafters ist derjenige Erbe desselben, welcher den Geschäftsbetrieb fortsetzt, ohne weiteres als dessen Rechtsnachfolger aufzunehmen. Die Erbmasse hat nur das Recht auf einen Genossenschaftsanteil. Veräussert ein Genossenschaftler oder dessen Erbmasse das Geschäft, so ist der Erwerber unentgeltlich als Mitglied aufzunehmen; desgleichen, wenn das Geschäft dem Veräusserer wieder zufällt. Der Austritt steht jedem Genossenschaftler frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluss eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres stattfinden, nach vorausgehender jährlicher Kündigung und Entrichtung einer Austrittstaxe von tausend Franken. Die Genossenschaftler sind verpflichtet bei Veräusserung des Geschäftes dem Nachfolger den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen, andernfalls der Verkäufer die Austrittstaxe zu bezahlen hat. Scheidet ein Genossenschaftler ohne Rechtsnachfolger aus, so gehen dessen Anteilsrechte verloren. Erfolgt innert Jahresfrist nach dem Austritt eines Genossenschafters oder bei Veräusserung des Geschäftes ohne Rechtsnachfolge die Liquidation, so hat das ausgeschiedene Mitglied seinen Anteil am Liquidationsergebnis zu tragen, unter Gütschrift des Austrittsgeldes. Mitglieder, welche trotz Verwarnung seitens des Vorstandes den gefassten Beschlüssen, speziell Preisvereinbarung zuwiderhandeln, können durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaft unter Verlust der Anteilsrechte ausgeschlossen werden und haben eine Conventionalbusse von tausend Franken zu entrichten. Die Höhe der monatlich zu entrichtenden Schlachtaustaxe, sowie der von den Mitgliedern allfällig zu erhebenden Beiträge wird durch Genossenschaftsbeschluss festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse. Die Liquidation der Genossenschaft erfolgt durch Mehrheitsbeschluss. Sofern übrigebleibende Mitglieder eine Vereinigung mit gleichen Bestrebungen gründen und speziell den Betrieb des Schlachthauses weiter übernehmen wollen, haben dieselben das Recht das Genossenschaftsvermögen mit Aktiven und Passiven zu übernehmen und innert Monatsfrist die Erklärung abzugeben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Mitglieder desselben führen zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Vetterli-Müller, von Wagenhausen, Präsident; Arnold Haag, von Hüttwilen, Aktuar, und Alfred Voegeli, von Frauenfeld, Kassier; sämtliche wohnhaft in Frauenfeld.

8. Dezember. Inhaber der Firma Jak. Scherrer in Roggwil ist Jakob Scherrer, von Egnach, in Roggwil. Bäckerei und Spezereihandlung.

8. Dezember. Inhaber der Firma A. Wellauer in Thundorf ist Adam Wellauer, von und in Thundorf. Schiffstickererei.

9. Dezember. Der Inhaber der Firma Gottlieb Holliger, Käserei, in Ebnat-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 415 vom 12. Dezember 1901, pag. 1657) hat die Käserei aufgegeben und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Schweinehandel.

9. Dezember. Consumverein Aadorf mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 85 vom 12. März 1901, pag. 337, und Nr. 244 vom 8. Juni 1906, pag. 974). Albert Staub ist als Kassier zurückgetreten, verbleibt jedoch im Vorstände. Der bisherige Präsident der Genossenschaft, Friedrich Leutenegger, ist zugleich als Kassier gewählt worden, welcher mit dem Vizepräsidenten Adolf Hegnauer oder mit dem Aktuar Ferdinand Wirth die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

10. Dezember. Inhaber der Firma Anton Ammann zur Linde in Weinfelden ist Anton Ammann, von Heldswil, in Weinfelden. Wirtschaft und Handlung in Arbeiterkleidern.

10. Dezember. Die Firma Friedrich Stuckli, Käserei, in Buhwil (S. H. A. B. Nr. 245 vom 13. November 1894, pag. 1006, und Nr. 153 vom 13. Juni 1895, pag. 646), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

11. Dezember. Der Inhaber der Firma Aug. Brunnschweiler, Schiffstickererei und Gegaufnäherei, in Hauptwil, August Brunnschweiler-Etter, von Hauptwil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1902, pag. 29) ändert seine Firma ab in Schiffstickererei Hauptwil Aug. Brunnschweiler-Etter.

11. Dezember. Inhaber der Firma A. Zürcher in Happerswil ist Albert Zürcher, von Gais (Kt. Appenzell), in Happerswil. Fabrikation mech. Stickereien.

11. Dezember. Inhaber der Firma H. Naegeli in Frauenfeld ist Hermann Naegeli, von Künacht (Kt. Zürich), in Frauenfeld. Elekt. Anlagen und Maschinenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1909. 10 dicembre. Proprietario della ditta Delcò Francesco in Bellinzona, è Francesco Delcò, fu Giuseppe, da ed in Bellinzona. Genere di commercio: Vendita di vino.

Ufficio di Locarno

10 dicembre. Colla ragione sociale Ospedale Distrettuale di Locarno si è costituita una società, in base alle disposizioni del titolo ventesimo ottavo del codice federale delle obbligazioni, che ha la sua sede in Locarno, e per iscopo l'erezione ed esercizio di un ospedale nel distretto di Locarno. Lo statuto porta la data del 20 novembre 1909. Le pubblicazioni di detta società saranno fatte a mezzo del Foglio ufficiale del cantone Ticino. Gli organi di detta riunione sono: L'assemblea generale dei soci, una commissione amministrativa ed una direzione. Detta riunione è vincolata dalla firma sociale collettiva di due membri della direzione, la quale è composta attualmente dal Dottor Leone Cattori, e dal Dottor Ettore Balli, ambedue domiciliati a Murato, e dall'ingegnere Carlo Maggetti, domiciliato ad Intragna.

11 dicembre. Salvatore Lodolini, fu Celestino, da Roma, domiciliato a Bellinzona, Lincoln Ruffoni, fu Giacomo, e Angelo Sargenti, di Luigi, ambedue da e domiciliati in Magadino, hanno costituito, a datore dal 1° gennaio 1910, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale

Azienda Elettrica Lodolini & C, con sede in Magadino. La firma sociale è stata conferita solamente al socio Lincoln Ruffoni. Genere di commercio: Impianto ed esercizio di condotte elettriche.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1909. 9 décembre. La raison Société de Phôtel des Bains et des Eaux minérales de Gimel en liquidation, à Gimel (F. o. s. du c. du 7 novembre 1908, n° 278), est radiée d'office, en raison de la dissolution de la société par suite de faillite.

9 décembre. La raison Louis Lambert, à Gimel, exploitation de la Pension d'étrangers du Signal (F. o. s. du c. du 26 septembre 1904, n° 368), est radiée d'office ensuite de la faillite de son chef.

9 décembre. La raison Henri Messieux, à Gimel, épicerie, mercerie, tissus divers, chapellerie et chaussure (F. o. s. du c. du 17 octobre 1903, n° 393), est radiée d'office ensuite de la faillite de son chef.

Bureau de Grandson

14 décembre. Dans son assemblée générale du 23 octobre 1909, la Société de fromagerie de Giez, à Giez (F. o. s. du c. du 5 mai 1888, n° 60, page 468), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Henri Duvoisin, président; Alphonse Cauchet, vice-président; Louis Magnenet, secrétaire; Emile Malherbe, caissier, et Emile Porchet, membre; tous domiciliés à Giez.

14 décembre. Dans son assemblée générale du 18 octobre 1908, la Société de fromagerie de Villarsburquin, Vaugondry et Romairon, à Villars-Burquin (F. o. s. du c. du 6 juin 1887, n° 39, page 462), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Edouard Guénot, président; Oscar Roulet, secrétaire; Jules-Auguste Maulaz, caissier; tous à Villars-Burquin; Charles Gaucher, à Vaugondry, et Julien Cochand, à Romairon, membres.

Bureau de Lausanne

7 décembre. La maison M. Falconnier, à Lausanne (tabacs et cigares) (F. o. s. du c. des 8 décembre 1902, 1^{er} août 1905, et 29 octobre 1908), a ouvert un magasin de papeterie, journaux, tabacs et cigares, Rue Haldimand 7.

7 décembre. Le chef de la maison A. Roulin, à Prilly, est Arthur Roulin, de Provence, domicilié à Prilly. Genre de commerce: Laiterie, fromages et beurre, fruits et légumes. Magasin: A Prilly, maison Pabud, à l'enseigne «Laiterie de Prilly».

7 décembre. Le chef de la maison C. Depaulis, à Lausanne, est Charles Depaulis, de Romagnana Sesia (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Charcuterie italienne, comestibles, épicerie et vins. Magasin: Rue Mercerie 1, à l'enseigne «Produits d'Italie».

7 décembre. Le chef de la maison Marg. Comtesse, à Lausanne, est Marguerite Comtesse, de Dailens, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Broderie artistique, fournitures pour ouvrages de dames. Magasin: Aux Galeries du Commerce, Place St-François.

11 décembre. Il résulte d'un extrait du procès verbal de la séance du conseil d'administration du 28 septembre 1909 de la Société Suisse des chocolats au lait Croisier, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 août 1904, 1^{er} août 1906, 25 septembre 1907, et 27 mai 1908), que la procuracy collective conférée à Charles Croisier, père, et à François Soutter, est éteinte, cesse de déployer ses effets et est radiée.

14 décembre. Le Syndicat des ouvriers relieurs et branches similaires de Lausanne, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 mai 1904), a, dans son assemblée générale du 25 septembre 1909, composé son comité comme suit: Max Schneider, président; Leo Gribling, vice-président; Guillaume Hoellritsch, caissier; Auguste Dufresne, secrétaire, et Oscar Goldann, membre; tous domiciliés à Lausanne.

14 décembre. Dans son assemblée générale ordinaire du 27 janvier 1908, la Société Immobilière de Chissiez, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 14 avril 1898, 22 janvier 1900, 9 novembre 1904, et 13 janvier 1903), a composé son conseil d'administration comme suit: Emanuel Bellorini, président; Ernest Droguet, vice-président; Henri Gross, secrétaire; Georges Corbaz et Frédéric Riesen, membres; tous domiciliés à Lausanne.

14 décembre. Dans son assemblée générale du 30 janvier 1905, la Société de Laiterie de Renens, association ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 9 avril 1896), a modifié ses statuts. La modification porte sur le point suivant: Art. 3 nouveau, 2^e alinéa. Pour être sociétaire, il faut être propriétaire d'au moins une vache et fournir du lait pendant huit mois de l'année. Tout sociétaire ne remplissant plus les conditions ci-dessus et désirant rester membre de la société paiera à la caisse de celle-ci une finacé annuelle fixée à trois francs. Dans son assemblée générale du 22 janvier 1908, la dite société a composé son comité comme suit: Julien Monneyron, président; Adolphe Rey, secrétaire-caissier, et Louis Favay, vice-président; tous domiciliés à Renens.

Bureau de Nyon

8 décembre. Société de fromagerie de Borex et Arnex, association dont le siège est à Arnex (F. o. s. du c. du 4 avril 1895, page 385). D'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 8 janvier 1909, il résulte que les sociétaires ont appelé en qualité de membres du comité: Etienne Guichard, à Borex, président; Louis Matthieu, à Borex, secrétaire; Auguste Dancet, à Borex, Ami Vollet et Ernest Vuilliez, à Arnex.

11 décembre. Le chef de la maison Ami Turrian, à St-Cergue, est Ami-Aimé Turrian, de Château-d'Oex, domicilié à St-Cergue. Genre de commerce: Cafetier.

Bureau d'Orbe

19 décembre. La société en nom collectif Petitpierre et Or, à Neuchâtel (inscrite dans le registre du commerce du district de Neuchâtel le 1^{er} juillet 1903, et publiée dans la F. o. s. du c. du 6 juillet 1903, n° 268, page 1069), a établi dès le 1^{er} octobre 1909, sous la même raison sociale, une succursale à Vallorbe. Les associés Albert Petitpierre et son fils Charles, à Neuchâtel, sont seuls autorisés à représenter la société. Genre de commerce: Denrées coloniales, vins en gros, installation perfectionnée pour moutures des épices, rotiisserie de café, etc.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1909. 8 décembre. La raison Vve de R. Brugger, café, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1902, n° 37), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

9 décembre. La raison V^e de Jacob Stotzer, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie (F. o. s. du c. du 29 juin 1896, n° 179), est éteinte ensuite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «F. Stotzer».

9 décembre. Le chef de la maison F. Stotzer, à La Chaux-de-Fonds, est Fritz Stotzer, de Büren (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Bureaux: 4, Rue de la Boucherie. Cette maison a repris l'actif et le passif de la maison «Vve. de Jacob Stotzer» radiée.

11 décembre. La raison Eugène Brischoux, à La Chaux-de-Fonds, fabricant de galonné et de plaqué (F. o. s. du c. du 21 mai 1883, n° 73), est éteinte ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Brischoux frères».

11 décembre. Ernest Brischoux et Eugène Brischoux, de Indevillers (Doubs, France), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Brischoux frères, une société en nom collectif commencée le 1^{er} novembre 1909 et ayant repris l'actif et le passif de la maison «Eugène Brischoux» radiée. Genre de commerce: Fabrication de galonné et de plaqué. Bureaux: 17, Rue de la Côte.

11 décembre. Dans ses séances des 23 février 1902 et 12 septembre 1904, la société anonyme Société de la Cuisine populaire de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 décembre 1887 et 29 juin 1896, n° 179), a nommé président du comité: Paul Jaquet, de Rochefort, et secrétaire: Léon-Joseph Wyss, de La Chaux-de-Fonds, domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Ces deux personnes signent collectivement au nom de la société.

11 décembre. La société anonyme «Fabrique d'aiguilles «Le Rocher», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 février 1909, n° 37), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 12 mai 1909. La liquidation sera opérée sous la raison Fabrique d'aiguilles Le Rocher, en liquidation, par le conseil d'administration (voir publication ci-dessus).

Bureau du Locle

9 décembre. La société en nom collectif Huguenin et Brandt, mercerie, lingerie, ouvrages de dames, bonneterie, articles de ménage, au Locle (F. o. s. du c. du 29 août 1908, n° 247, page 1520), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

9 décembre. La maison William Brandt, successeur de V^e Charles Brandt, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 janvier 1903, n° 15, page 58), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «V^e William Brandt», à Neuchâtel.

Le chef de la maison V^e William Brandt, à Neuchâtel, est Dame Eugénie Brandt, née Jacot, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domiciliée à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «William Brandt, successeur de V^e Charles Brandt», à Neuchâtel, radiée. Genre de commerce: Fabrique de pitons pour spirales plats et Breguet. Bureaux et ateliers: Plan n° 10.

9 décembre. La maison Hugo E. Jacoby, commerce de pianos et facteur, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 février 1883, n° 17), est radiée ensuite du décès de son chef.

9 décembre. La maison Louis Kurz, instruments de musique, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 juin 1893, n° 136, page 551), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La raison Samuel Wittwer, maître voiturier, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 septembre 1896, n° 253, page 1062), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La raison F. de Reynier, inspecteur de la C^{ie} d'assurances La Baloise, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 janvier 1897, n° 1, page 3), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La raison J. Sottaz, tenancier de l'Hôtel du Raisin, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 janvier 1886, n° 7), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La raison Lebrecht Strauss, café-brasserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, n° 81), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La maison L^s Ed. Robert-Tissot, fabrique d'horlogerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n° 76), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La raison L^s Rosselet, fabrication d'horlogerie, spécialité de remontoirs au pendant or, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 août 1898, n° 236, page 987), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La succursale créée par La Compagnie d'assurances contre les accidents Le Secours, société anonyme dont le siège est à Paris (F. o. s. du c. des 31 décembre 1883, n° 139, et 22 avril 1886, n° 39), est radiée d'office, cette succursale n'existant plus à Neuchâtel.

9 décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

A. Ensuite du décès des titulaires:

J. Javet, café-restaurant d'Italie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 octobre 1899, n° 309, page 1245):

Fritz Steinle, vins en gros, fourrages, représentant pour malz et houblon, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 22 juin 1883, n° 93, et 22 septembre 1896, n° 266):

V. Bonhôte, successeur de Fritz Châtelain, fabrication d'instruments de précision, podomètres, curvimètres, etc. (F. o. s. du c. du 10 mars 1900, n° 90, page 363).

B. Ensuite du départ du titulaire:

Eug. Huguenin, au sphinx, tabacs et cigares, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 30 décembre 1908, n° 320, page 2246).

9 décembre. La raison Clément Heaton, exploitation d'atelier d'art décoratif, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 décembre 1904, n° 487, page 1946), est radiée ensuite de cessation de commerce.

10 décembre. Par suite de décès, Edouard Fuhrer a cessé de faire partie en qualité de commanditaire de la société en commandite J. Renaud et C^{ie} Successeurs de Edouard Fuhrer, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 février 1909, n° 27, page 1484). La commandite de soixante mille francs (fr. 60,000) que le défunt possédait, a été reprise par sa veuve, Joséphine Fuhrer, née Marguet, de Heiligenschwendli (Berne), domiciliée à Neuchâtel, qui est entrée comme commanditaire dans la dite société en lieu et place de son mari.

11 décembre. La raison Enzen et C^{ie} en liquidation, entreprise de peinture, décoration et gypserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 septembre 1906, n° 363, page 1451), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 9 décembre. Le chef de la maison A. Goldstein, à Genève, commencée en août 1906, est Alexandre Goldstein, de Genève et domicilié.

Genre d'affaires: Fabrication de casquettes et confections pour dames. Local: 32, Rue de Lausanne.

9 décembre. L'Activité, société d'épargne, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1906, page 645), a, dans diverses assemblées générales, modifié ses statuts. Une seule de ces modifications change la teneur des publications antérieures en ce sens que le droit d'adhésion sera fixé chaque année par l'assemblée générale. Le président actuel est Louis Mercier; le trésorier: John Dehanne; les secrétaires: Frédéric Finaz et David-Henri Lesrèche; les autres membres du comité sont: Gustave Martenet, Albert Pfund, Gustave Blailé, Vincent Nallet, et Edmond Niklaus; tous à Genève. L'association est engagée par la signature collective du président, d'un secrétaire et du trésorier.

10 décembre. Le chef de la maison G. Jeamonod, à Genève, commencée le 1^{er} octobre 1909, est Gustave Jeamonod, de Provence (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie-mercerie. Magasin: 23, Glacis de Rive.

10 décembre. La raison Jenny Gros, épicerie-mercerie, à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1887, page 748), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 décembre. La société en nom collectif A. Cevey et fils, à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1897, page 1092), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Pierre-Antoine Cevey, survenu le 1^{er} octobre 1909.

L'associé Jean-François-Charles Cevey, fils, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison Jean Cevey, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de gants. Fabrique et magasin: 16, Rue de la Corratierie.

10 décembre. La société anonyme dite «Cinart» Compagnie Internationale des Nettoyeurs automatiques des rails de Tramways S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1908, page 1977), a nommé Hermann Pape, à Genève, administrateur-délégué, en remplacement de Victor-E. Schneider, démissionnaire. L'administrateur-délégué signe collectivement avec l'un ou l'autre des détenteurs de la signature sociale.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26561. — 10. Dezember 1909, 8 Uhr.

A. Weber, Lackfabrik Olten,
Olten (Schweiz).

Kaltflüssiges Baumwachs, Raupenleim, Harzölseife.

POMIL

Nr. 26562. — 13. Dezember 1909, 8 Uhr.

Mc. Cormick Harvesting Machine Company, Filiale Zürich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, deren
Bestandteile und Zubehör.



Nr. 26563. — 9. Dezember 1909, 8 h.

Georges Meyer, Fabrique Utinam,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

AUTOLUX

Nr. 26564. — 10. Dezember 1909, 8 h.

V^e de Louis Goering, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TRAIAN

Radiation

Nr. 26064. — Société horlogère de Reconville, Reconville Watch Co, Reconville. — Radiée le 13 décembre 1909, à la demande de la société titulaire.

entsprechen den herrschenden Lehren der Versicherungswissenschaft und fixieren gewissermassen die untere Linie des Entwicklungsstandes, auf den der Gesetzgeber die private Versicherung in der Schweiz gestellt wissen will. Von ihm aus kann sich die Versicherung frei entfalten. Bei manchen der konzessionierten Gesellschaften entsprechen die Versicherungsbedingungen in den Hauptpunkten schon jetzt den gesetzlichen Erfordernissen, so dass das Gesetz für diese nur Aenderungen in untergeordneten Punkten zur Folge haben wird.

Das Gesetz über den Versicherungsvertrag stellt nicht allein an die konzessionierten Unternehmen bedeutende Anforderungen, sondern es bringt auch der Aufsichtsbehörde neue Pflichten. Der Pflichtenkreis der Staatsaufsicht wurde bisher ausschliesslich durch das Aufsichtsgesetz vom 25. Juni 1885 umschrieben. Trotzdem das neue Gesetz über das Privatrecht legifertiert wird, es doch nicht ohne Einfluss auf die Aufsichtstätigkeit sein. Zunächst stellt das Gesetz in einem Punkte die Entscheidung über einen privatrechtlichen Anspruch der Aufsichtsbehörde anheim. Nach Art. 94, Abs. 3, des Gesetzes entscheidet der Bundesrat in seiner Eigenschaft als Aufsichtsbehörde im Gebiete des privaten Versicherungswesens darüber, ob die vorgesehene Abfindungswerte angemessen seien. Sodann wird in Art. 92, Abs. 2, dem Versicherungsamt die Pflicht auferlegt, auf Ersuchen des Anspruchsberechtigten die vom Versicherer festgestellten Rückkaufs- und Umwandlungswerte auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Von grosser Bedeutung für die Aufsichtstätigkeit ist das Gesetz hinsichtlich der Pflicht der Aufsichtsbehörde, die von den Unternehmen vorgelegten Versicherungsbedingungen zu zensieren. Dieser Teil der Aufsicht wurde bisher ausgeübt an Hand des schweizerischen Obligationenrechtes, als des einzigen Gesetzes — abgesehen von den versicherungsrechtlichen Bestimmungen einzelner kantonalen Privatrechte dessen Normen den Versicherungsvertrag beherrschen. An seine Stelle ist nunmehr das Gesetz über den Versicherungsvertrag getreten, und das Obligationenrecht behält nur noch subsidiären Charakter. Das Aufsichtsamt wird daher in Zukunft der rechtlichen Beurteilung der vorgelegten Vertragsbedingungen das Spezialgesetz zugrunde legen müssen. Damit erhält diese Seite der Aufsichtstätigkeit eine neue Aufgabe zugewiesen. Das Obligationenrecht liess der Gestaltung des Versicherungsvertrages fast vollkommene Freiheit, die Bestimmungen, welche die Vertragsfreiheit einschränkten, waren nicht von Bedeutung. Die Aufsichtsbehörde konnte deshalb bei Verfügungen, welche den Rechtsschutz der Versicherten bei der Ausgestaltung der Bedingungen des Versicherungsvertrages betrafen, nur in seltenen Fällen auf bestimmte privatrechtliche Normen abstellen. Als Massstab diente ihr der allgemeine Entwicklungsstand des Versicherungswesens, die herrschenden Lehren des Versicherungsrechtes und die in- und ausländische Gerichtspraxis in Versicherungssachen. Das Gesetz über den Versicherungsvertrag ändert die Sachlage insofern, als die Aufsichtsbehörde zunächst untersuchen muss, ob die Vertragsbedingungen mit ihm im Einklang stehen. Sie wird die Bedingungen daraufhin prüfen, ob sie nicht gegen zwingende Vorschriften des Gesetzes verstossen. Mit dieser Kontrolle aber genügt die Aufsichtsbehörde ihrer Pflicht, bei der rechtlichen Gestaltung der Versicherungsbedingungen mitzuwirken, noch keineswegs. Sie wird auch nach dem Inkrafttreten des Gesetzes dafür sorgen müssen, dass die vom Versicherer aufgestellten Vertragsnormen mit der allgemeinen Entwicklung des Versicherungswesens Schritt halten. Sie wird sich also nicht damit zufrieden geben, zu konstatieren, dass die Bedingungen nicht gegen zwingende Gesetzesvorschriften verstossen und im übrigen unbeschränkte Vertragsfreiheit walten lassen. Vielmehr wird sie nach wie vor die Forderung stellen, dass die Versicherungsbedingungen den Lehren des Versicherungsrechtes und der Versicherungswissenschaft überhaupt entsprechen und sie wird demnach rückständige oder aus einem anderen Grunde nicht zu rechtfertigende Vertragsbestimmungen zurückweisen.

Bei der Erfüllung dieser Aufgabe nun wird die Aufsichtsbehörde oft genötigt sein, das Gesetz selbst zu interpretieren. Sie wird also eine Tätigkeit ausüben, die derjenigen des Richters analog ist. Kommt auch der Richter in die Lage, sich über die gleiche Interpretationsfrage äussern zu müssen, so werden Gerichts- und Verwaltungsbehörde miteinander in Konkurrenz treten. Da die Interpretation, die dem Gesetze von der Aufsichtsbehörde gegeben wurde, den Richter nicht bindet, so ist in Zukunft der Fall sehr wohl denkbar, dass ein von der Aufsichtsbehörde angestellter Rechtssatz vom Richter nicht geschützt wird. Diese Tatsache ist nicht zu umgehen, sie ist eine Folge des Grundsatzes der Gewaltentrennung. Sie kann um so weniger vermieden werden, als sich eine Gerichtspraxis nur langsam bildet, da der Richter ja nur dann Gelegenheit erhält, das Gesetz zu interpretieren, wenn die Anwendung einer Gesetzesbestimmung Gegenstand einer Prozessfrage wird. Umgekehrt wird die Aufsichtsbehörde über die Lösung vieler Interpretationsfragen schon vor dem Inkrafttreten des Gesetzes anlässlich der Prüfung des revidierten Materials Beschluss fassen müssen. Der Verwaltungspraxis kommt also naturgemäss zeitlich die Priorität zu. Die Aufsichtsbehörde wird indessen die Gerichtspraxis sorgfältig verfolgen und bei ihren späteren Entscheidungen berücksichtigen.

Branntwein- und Tabakzölle in Grossbritannien. Der dem Unterhause am 29. April dieses Jahres vorgelegte Budgetentwurf (Finance Bill) für das Finanzjahr 1909/10 enthält neben verschiedenen Steueränderungen u. a. auch Zollerhöhungen für Spirituosen und Tabakfabrikate, die nach der von jeher befolgten Praxis durch Beschluss des Hauses provisorisch sofort in Kraft gesetzt worden sind.

Die neuen Ansätze sind gegenüber den bisherigen, in Klammern angegebenen, folgende:

	Pfd.-St. Schilling Pence per Gallon von Normalstärke)
Brandy und echter Rhum¹⁾:	
in Fässern, d. b. in Gefässen über 2 Gallons (11/4)	— 15 1
in Flaschen (12/4)	— 16 1
Wachholderbranntwein (Genever):	
in Fässern (11/5)	— 15 2
in Flaschen (12/5)	— 16 2
Liköre, Cordials und sonstige alkoholhaltige Zubereitungen, nicht versüsst, wenn ihre Stärke deklariert wird:	
in Fässern (11/5)	— 15 2
in Flaschen (12/5)	— 16 2
wenn ihre Stärke nicht deklariert wird (16/4)	per Gallon Flüssigkeit 1 1 5
Parfümierte Spirituosen:	
in Fässern (18/4)	1 4 1
in Flaschen (19/1)	1 5 1
Nicht besonders genannte Spirituosen (u. a. Absinth und Kirschwasser):	
versüsst:	per Normalgallon
in Fässern (14/6)	— 15 3
in Flaschen (12/8)	— 16 3

¹⁾ Für nachgemachten Rhum ist der Zoll um 1 Penny höher.
²⁾ Das Normalgallon (proof gallon) hält 4,54856 Liter von ca. 57,2 volumprozentigen Tralles. In England wird nach Sykes gemessen (20° Tralles = 35° Sykes).

	Pfd.-St. Schilling Pence per Normalgallon
unversüsst:	
in Fässern und Flaschen (11/5)	— 15 2
Tabakfabrikate:	
Zigarren (6)	per engl. Pfund (453,6 g) — 7 —
Zigaretten (4/10)	— 5 8
Cavendish oder Negrohead (4/4)	— 5 4
Schnupftabak mit einem Feuchtigkeitsgehalt von:	
mehr als 13 % (3/7)	— 4 5
bis 13 % (4/4)	— 5 4
Andere Tabakfabrikate (3/10)	— 4 8
Tabakfabrikate in Sendungen unter 80 engl. Pfund brutto (ca. 36,3 kg) unterliegen, wie bisher, einem Zuschlag von 6 Pence per Pfund. Für Cavendish und Negrohead beträgt der Zuschlag 12 Pence.	

Die Finanzbill ist vom Unterhause nach monatelangen Beratungen angenommen, vom Oberhause jedoch am 30. November abgelehnt worden. Dessenungeachtet werden die oben angegebenen erhöhten Zölle aller Voraussicht nach weiter erhoben. Sofern aber das neue Parlament die Finanzbill verwerfen sollte, müssten, wie man annimmt, die Mehrbeträge zurückerstattet werden.

Französische Zolltarifrevision. Bei der Beratung der Seidenzölle in der französischen Deputiertenkammer gab, wie die Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen mitteilt, der Vorsitzende der Zollkommission Erklärungen ab, die erkennen lassen, dass als Termin des Inkrafttretens der Zollerhöhungen der 1. April 1910 in Aussicht genommen ist, mithin der gleiche Tag, an dem in der amerikanischen Union der Maximaltarif für diejenigen Länder in Kraft tritt, denen der Präsident nicht den Genuss des Minimaltarifs ausdrücklich bewilligt hat.

Ansichtskarten. Ansichtskarten nach und vom Auslande, die nur als Drucksache frankiert sind, enthalten öfters Grüsse, Wünsche oder andere Höflichkeitsformeln bis zu fünf Worten. Ansichtskarten jedoch, die zur Drucksachentaxe befördert werden sollen, dürfen im Inlands- und im Auslandsverkehr handschriftlich nur das Datum, die Unterschrift oder die Firma, den Beruf, sowie den Wohnort des Versenders tragen. Alle Ansichtskarten, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, sind dem Aufgeber zur Ergänzung der Frankatur zurückzustellen, und wo dies nicht möglich ist, im Inlandsverkehr der zuständigen Kreispostdirektion zu übermitteln, im Auslandsverkehr dagegen zu taxieren. Die vorgenannten Höflichkeitsformeln dürfen nur auf gedruckten Visitenkarten, sowie auf Neujahrs- und Weihnachtskarten, welche letztere selbstverständlich auch Ansichtskarten sein können, angebracht werden.

Cartes illustrées. Il a été constaté que les cartes illustrées à destination ou en provenance de l'étranger portent souvent, quoique affranchies à la taxe des imprimés, des salutations, souhaits ou autres formules de politesse exprimées en cinq mots au maximum. L'administration des postes suisses rappelle qu'il n'est permis d'indiquer à la main sur les cartes illustrées affranchies à la taxe des imprimés expédiées à destination de la Suisse ou de l'étranger que la date, la signature ou la raison sociale, la profession et le domicile de l'expéditeur. Toutes les cartes illustrées qui ne remplissent pas ces conditions doivent être rendues à l'expéditeur pour qu'il en complète l'affranchissement. Lorsque cela n'est pas possible, les cartes du genre en question sont transmises dans le service intérieur, à la Direction d'arrondissement compétente, et taxées quand il s'agit de cartes à destination de l'étranger. Il n'est permis d'ajouter les formules de politesse susmentionnées que sur les cartes de visite imprimées, sur les cartes de Noël et de nouvel an, ces dernières pouvant, bien entendu, aussi avoir la forme de cartes illustrées.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefolio	Leihzahl	Kursdifferenz
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Engagements à court éch.
In Fr. 1000 (1 Mr. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fr. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.06, 1 g = Fr. 5) In fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1909: 7. XII.	219,851	141,861	185,017	4,246	34,227
1908: 7. XII.	168,985	126,819	67,955	3,984	20,607
1907: 7. XII.	116,874	71,780	77,333	954	32,948
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1909: 4. XII.	30,251	16,352	—	—	—
1908: 5. XII.	77,930	37,478	—	—	—
1907: 7. XII.	147,543	69,057	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1909: 9. XII.	778,018	157,766	619,437	54,058	74,217
1908: 10. XII.	752,659	164,528	602,806	47,585	68,021
1907: 5. XII.	734,608	135,460	621,824	60,497	95,200
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1909: 7. XII.	1,958,763	1,204,454	1,180,884	86,885	719,106
1908: 7. XII.	1,895,310	1,329,245	1,033,915	76,875	876,544
1907: 7. XII.	1,835,694	852,200	1,551,750	98,194	594,644
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1909: 8. XII.	708,881	897,734	937,719	—	1,145,789
1908: 9. XII.	728,437	848,764	1,059,457	—	1,203,971
1907: 4. XII.	732,490	818,970	1,144,441	—	1,246,111
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1909: 8. XII.	5,166,589	4,437,974	818,841	528,053	787,008
1908: 9. XII.	4,928,415	4,318,045	617,474	520,373	710,211
1907: 4. XII.	4,906,346	3,622,489	1,255,300	537,386	768,245
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1909: 4. XII.	598,850	621,861	148,127	144,882	8,258
1908: 5. XII.	590,934	308,249	159,994	153,691	11,160
1907: 7. XII.	579,014	314,872	185,164	148,816	27,584
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1909: 7. XII.	2,109,696	1,744,274	628,654	63,884	243,996
1908: 7. XII.	2,039,852	1,544,345	684,724	76,729	191,877
1907: 7. XII.	1,966,031	1,445,473	792,797	100,562	235,736
1909: 7. XII.	11,565,349	8,922,276	4,463,719	881,508	3,012,601
1908: 7. XII.	11,167,522	8,565,973	4,236,325	878,237	3,082,491
1907: 7. XII.	11,018,600	7,930,801	5,628,609	996,809	3,000,468
New-York Associated Banks:					
1909: 4. XII.	264,400	1,500,400	5,963,500	—	5,844,000
1908: 5. XII.	229,750	1,880,950	6,735,500	—	7,120,500
1907: 7. XII.	328,250	1,112,450	5,981,500	—	5,374,000

Robert Obrecht

Z. Kornhaus Wiedlisbach Bern
 verkauft zu günstigen Bedingungen per 1. Januar 1910 seine **Versand-Buchhandlung**. Für jüngeren, energischen Kaufmann flotte Existenz. Vermittler verboten. Nur ernsthafte Bewerber wollen sich melden. Seltene, vorteilhafte Gelegenheit. (3149)

Salmenbräu Rheinfelden in Rheinfelden

Der Dividendencoupon Nr. 9 unserer Aktien wird von heute an mit **Fr. 30** eingelöst bei (3147)
 der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und in Basel**, der **Actiengesellschaft von Speyr & Co., in Basel**, den **Herren Ehinger & Co., in Basel**, der **Ersparnkasse Rheinfelden in Rheinfelden**, sowie an der **Kasse der Gesellschaft in Rheinfelden**.
 Rheinfelden, den 13. Dezember 1909.
 Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Farbholz- & Imprägnierungsfabrik A. G. Hochdorf (Luzern)

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Mittwoch, den 29. Dezember 1909, nachmittags 3 1/2 Uhr**, in den **Gasthof zum „Löwen“** in **Baldegg** eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren pro 1908 und bezügliche Beschlussfassung.
2. Beschlussfassung über den Jahresnutzen.
3. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zum Abschluss von Rechtsgeschäften.
4. Wahlen.

Die Rechnung und der Revisionsbericht liegen vom **16. Dezember** an zur Einsicht im Bureau der Gesellschaft auf. Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis am **28. Dezember** auf dem Bureau der Gesellschaft in **Hochdorf-Baldegg** gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Der Ausweis kann durch Einsendung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden. (31461)

Hochdorf, den 11. Dezember 1909.

Der Verwaltungsrat.

Lose-Blätter-Konto-Korrent „Atlas“

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau. Verlangen Sie gefl. Prospekt.

(2887)

H. Frisch, Bucherexperte, Zürich

Zu placieren gesucht ein grösserer Posten

4 1/2 % Obligationen

eines hiesigen Industri-Unternehmens. Offerten unter Chiffre **W 9109 Y** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Bern**. (3071)

Hintz Konto-Korrent

Täglich stimmend. Täglich à Jour.
Schmassmann & Co., Zürich
 Bahnhofstrasse 110

(82)

000,000 000,000 000,000

Mechanische Fassfabriken A.-G.

Zürich und Rheinfelden

Ordentliche Generalversammlung

Betriebsjahr 1. November 1908 bis 31. Oktober 1909

Die Aktionäre werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Dienstag, den 28. Dezember 1909, nachmittags 3 Uhr**, in das „Hotel zum Schützen“ in **Rheinfelden**, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 30. Dezember 1908.
2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, Entgegennahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Antrag betreffend Filiale in Zürich. (31451)
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Ersatzmannes.

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich bis **Freitag, den 24. Dezember 1909, abends 6 Uhr**, über den Aktienbesitz auszuweisen und die Zutrittskarten auf dem Hauptbureau der Gesellschaft in **Rheinfelden** oder bei dem Schweizerischen Bankverein in **Basel, Zürich oder St. Gallen** zu beziehen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Revisoren liegen den Aktionären acht Tage vor der Generalversammlung im Bureau in **Rheinfelden** zur Einsicht auf.

Rheinfelden, den 12. Dezember 1909.

Der Verwaltungsrat.

Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice

Suivant décision de l'assemblée générale de ce jour, le dividende de l'exercice au **30 juin 1909** est payable dès le **6 courant**, à raison de **5 1/2 %** (pendant 9 mois), soit **fr. 21.25** par titre, sur les actions privilégiées 1^{re} série, n^o 1 à 2000, contre remise du coupon n^o 1, et à raison de **5 %**, soit **fr. 25** par titre, sur les actions ordinaires, contre remise des coupons n^{os} 1 et 2. (3094)

chez MM. **Cunod, de Gautard & Cie, à Vevey**.

Chavannes et Cie, à Lausanne.

Vevey, le 4 décembre 1909.

Hans Schwarz
Adressbuch der Schweiz
 für Industrie, Handel und Gewerbe (2804)

Ausgabe 1909/10, 2 Bände zusammen Fr. 25. (Ausgabe 1907/08, so lange Vorrat Fr. 12)
Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Klingenstr. 42, Zürich.

Jahresgewinn

wird aus meinen Bilanzbüchern in übersichtlichster Form ausgewiesen. Preis Fr. 8.— gegen Nachnahme.
Ad. Fross-Vogel, Zürich I, Postgito VIII 1401

(3140)

Gesetzlich geschützte **Aktenschachtel**
 Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht. (2780)
 Cartonnagefabrik **Gottl. Häuser, Schaffhausen.**

Horlogerie-Exportation

Je sollicite offres de Maisons premières pr. tous genres. Sérieux. **P. O. Box 6760, Bale.**

Uhren-Export (3137).
 Erbittet Offerte leistungsfähiger Firmen. Jeder Genre. Postfach 6760.

Patent-Bureau

Le propriétaire du brevet suisse, n^o 38780, du 16 novembre 1906, pour une machine pour remplir de liquide sous pression des bouteilles à fermeture mécanique

desire vendre ce brevet

en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse. (3143.)
 Pour tous renseignements s'adresser à **MM. Dufresne & Gerdi**, agents de brevets, à Genève, rue du Stand, 60—62.

Wann ich in Amerika wäre

würde meine interessante Broschüre „Der sichere Weg zum erfolgreichen inserieren“ zweifelsohne in Millionen von Exemplaren gekauft werden. Soll ich inserieren? Wieviel Kapital ist hierfür nötig? Wähle ich grosse oder kleine Inserate? Wie fasse ich die Annoncen wirkungsvoll ab? Welches ist die beste Methode? Wo erziele ich 50, 100—1000% Nutzen? Solche und viele andere hochwichtige Fragen beantwortet dieses anerkannt beste Lehrbuch der Inserationskunst. Preis Fr. 5.—
 Nachname, **Obrecht's Verlag, Wiedlisbach (Schweiz)**. (2846)

GEORGES-JULES SANDER
 (Nicht v. J. CALAN-ROBERT)
 Firma gegründet 1824
 Rue Léopold Robert 41
LA CHAUD-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
 von garantierten Herren- u. Damenuhren
 für Private
 Katalog gratis

Amerika

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli Isler**, Bucherexp., Turmstr. 29, Zürich IV. (Nachfolger v. O. Schär)

Jeune homme, sérieux, muni d'excellents certificats, parlant les deux langues, cherche place comme

commis

dans un bureau. Eventuellement s'intéresserait dans la suite aux affaires. Adresser offres sous M. 27159 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Zu vermieten

Stadtrayon Tramhaltestelle
 Helle, geräumige

Fabrikräume

ca. 600 Quadratmeter, ganz oder geteilt, mit billiger Wasserkraft, elektr. Licht, Warenaufzug, Geleiseanschluss und Laderampe.
 10 Minuten zum Güterbahnhof. Näheres durch

„Victoria“

Genossenschaft für Immobilienverkehr
 Zürich
 Bahnhofplatz - Löwenstr. 71
 Telephone 6434. 900

Französisch-Schweizer

34 Jahre, guter Korrespondent, im Handel, sowie in der Buchhaltung gut bewandert, der die deutsche u. englische Sprache kennt, sucht per sofort Stelle.
 Gefl. Offerten unter **M 5324 L** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (31481)

Inkass

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sächwalter- & Geschäftebureau Ernst Berger, Luzern**
 (Platanenstrasse 6)

Buchführung

Ordre souverain, rasch, direkt, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten, Einführung d. amerik. Buchführung in praktischem System in Gehaltsbuch. Prima Referenzen. Kommt auch in ausw. **E. Frisch, Bucherexperte**, Nr. 10, beim Central, Zürich I. (18)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler